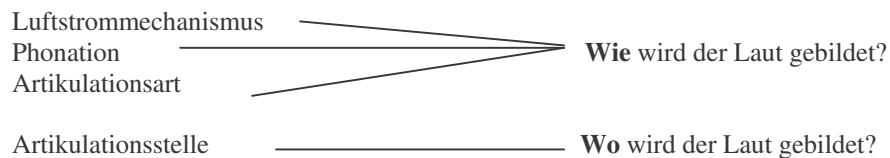


Phonetik: Das Konsonantensystem (deutsch- italienisch kontrastiv) (AH/AW)

Parameter zur Beschreibung von Konsonanten:



Artikulationsstellen:

1a labial	Ober-/ Unterlippe, z.B. [v]
1b bilabial	Ober- und Unterlippe, z.B. [b]
2 dental	Schneidezähne, z.B. [d]
1a+2 labiodental	Unterlippe und obere Schneidezähne, z.B. [f]
3 alveolar	Zungenspitze und Zahndamm, z.B. [t]
4 postalveolar	vorderer Teil der Zunge (A) am hinteren Teil des Zahndamms, z.B. [ʃ]
5 palatal	Zunge und harter Gaumen, z.B. [ç]
6 velar	Zungenrücken (R) und weicher Gaumen, z.B. [k]
7 uvular	Zäpfchen und hinterer Teil der Zunge, z.B. [R]
8 glottal	Stimmritzenlaut, z.B. [h]
9 nasal	Nasenraum, z.B. [n]

Artikulationsarten:

Explosive (Verschlußlaute)	entstehen, wenn der Luftstrom an der betreffenden Stelle im Mundraum völlig blockiert wird und dieses Artikulationshindernis dann plötzlich beseitigt wird [p]
Frikative (Reibelaute)	entstehen, wenn der Luftstrom mit großem Druck durch das Hindernis tritt. Der Laut wird also durch Reibung verursacht. [f]
Nasale (Nasenlaute)	entstehen, wenn der Luftstrom bei geschlossenem Mund im Mundraum blockiert wird und dann durch den Nasenraum entweicht. [m]
Laterale	Bei lateralen Lauten berührt die Zunge den Gaumen in der Mitte, so dass die Luft an beiden Seiten entweicht. [l]
Vibranten	Verschluß und Öffnung der Artikulationsstelle erfolgen mehrere Male schnell aufeinander (Zunge [r] oder Zäpfchen [R]).
Affrikaten	Affrikaten sind eine Kombination aus Explosiv und Frikativ.

Deutsche Konsonanten

Artikulationsstelle Artikulationsart:	bilabial		labio-dental		alveolar		post-alveolar		palatal		velar		uvular		glottal	
	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh
Explosive	p	b			t	d					k	g				ʔ
Frikative			f	v	s	z	ʃ		ç		x				h	
Nasale		m				n						ŋ				
Laterale						l										
Vibranten						r							R			
Affrikaten			pf		ts		tʃ									
Halbvokale									j							

Die farbig hinterlegten Laute kommen in der italienischen Sprache nicht vor. Weitere Besonderheiten sind zu beachten:

- Die stimmlosen Explosive werden im Italienischen nicht aspiriert.
- [t],[d] sind im Deutschen alveolar, im Italienischen werden sie apiko-dental gesprochen.
- Im Deutschen häufig die aspirierte Artikulation der Plosive [t^h], [k^h], [p^h] vor.
- Die deutsche Orthographie gibt den Glottalverschluss ("Knacklaut") nicht wieder.
- [r] ist im Standarditalienisch ein alveolarer Vibrant.

Consonanti italiani

luogo di articolazione	bilabiale		labio- dentale		dento- alveolare		post- alveolare		palatale		velare		uvulare	
	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh	sl	sh
occlusive (orali)	p	b			t	d					k	g		
fricative			f	v	s	z	ʃ							
nasali		m	ɱ			n				ɲ		ŋ		
laterali						l				ʎ				
vibranti						r								
affricate					ts	dz	tʃ	dʒ						
semivocali		w								j				

Die farbig hinterlegten Laute kommen in der deutschen Sprache nicht vor. Weitere Besonderheiten sind zu beachten:

- Die stimmlosen Explosive werden im Italienischen nicht aspiriert.
- [t], [d] sind im Deutschen alveolar, im Italienischen werden sie apiko-dental gesprochen.
- [r] ist im Standard-Italienisch ein alveolarer Vibrant.
- Geminaten
 - Das Italienische unterscheidet kurze und lange Konsonanten. Sie werden als Doppelkonsonanten geschrieben aber wie ein langer Konsonant artikuliert. Dabei wird der vorangehende Vokal gekürzt. (z.B. *mamma*)
 - [ʃ], [ɲ], [ʎ], [j] und [dz] treten zwischen Vokalen immer als Geminaten auf.
 - [z] kann nicht geminiert werden.